

## Ausschreibungstext

Im Fachbereich Informatik und Kommunikation ist für den Master-Studiengang Internet-Sicherheit mit dem Abschluss Master of Science und die Bachelor-Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor of Science die folgende Professur zu besetzen:

### **Angewandte Informatik, insbesondere Internet-Sicherheit (W2)**

Der Fachbereich verfügt mit dem Institut für Internetsicherheit, geleitet von Prof. Pohlmann, über eines der renommiertesten Institute auf diesem Gebiet in Deutschland. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich in diesem Kontext engagieren möchte.

Von der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber wird die Vermittlung von relevanten Themen im Bereich der Internet-Sicherheit sowohl im Bachelor wie auch im Master erwartet. Darüber hinaus sind komplexe Forschungsprojekte zur Entwicklung von Anwendungen im Bereich der Internet-Sicherheit zu betreuen und damit der Master-Studiengang Internet-Sicherheit zu stärken. Die Übernahme von Verantwortung und eine aktive Rolle in Forschung und Entwicklung im Institut für Internet-Sicherheit sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten und kooperativen Promotionen werden vorausgesetzt. Das Durchführen von Grundlavorlesungen in den Bachelor-Studiengängen ist obligatorisch. Die Bereitschaft, Lehrveranstaltungen auch englischsprachig abzuhalten, wird vorausgesetzt.

Bewerberinnen / Bewerber sollen eine mehrjährige qualifizierte Berufspraxis im Bereich der Internet-Sicherheit vorweisen können und in mehreren der folgenden Gebiete wissenschaftlich besonders ausgewiesen sein: IT-Forensik, Reverse Engineering, moderne IT-Sicherheitssysteme für Authentifikation, Signaturen oder Verschlüsselung, IT Security Architektur Engineering, Incident Response, Cloud-Security, Datenschutztechnik oder sichere Softwareentwicklung.

Von der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber wird der Aufbau von Kontakten zur Gewährleistung praxisbezogener Forschungs- und Entwicklungsaufgaben und das aktive Einwerben von Forschungs- und Drittmittelprojekten erwartet.

Die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren ergeben sich aus § 36 Hochschulgesetz (HG) NRW. Die Bereitschaft zu hochschuldidaktischer Weiterbildung wird erwartet. Ebenso wird die Bereitschaft zur Mitwirkung an den Aufgaben der Selbstverwaltung als selbstverständlich vorausgesetzt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie einer Darstellung des persönlichen Verständnisses von Forschung und Lehre sowie einem Vorschlag für Forschungsthemen erbitten wir innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige (in der Zeit) an den Dekan des Fachbereichs Informatik und Kommunikation, Herrn Prof. Dr. Detlef Mansel.

Die Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und fordert entsprechend qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerbungen Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.